FLORA.

№ 7.

Regensburg. 21. Februar. **1847.**

Inhalt: Original-Abhandlung. C. v. Linné, Kalender-Aufzeichnungen vom Jahr 1735; aus dem Schwedischen durch Beilschmied. — Literatur. Uebersicht der in dem Natuur- et Geneeskundig Archief vor Neêrlands Indie enthaltenen botanischen Abhandlungen und Notizen. — Personal-Notizen. Rupprecht. Bory de St. Vincent. Crowther. Anzeigen. Zugang zu d. Samml. der kgl. botanischen Gesellschaft.

Kalender-Aufzeichnungen v. J. 1735 von C. v. Linné.

Mitgetheilt von Joh. Aug. Holmström [in Lindblom's *Bot. Notiser* 1845, Nr. 12.; daraus a. d. Schwed. durch Beilschmied.]

Parva haec quippe, et quamquam paucis percontantibus adorata, tamen ignorantibus transcursa.
Apuleius. Florid.

Weil jedes, auch geringere, Andenken von einem wahrhaft und für alle Zeiten grossen Manne kostbar ist und vor dem Vergessen bewahrt zu werden verdient, glaubte ich diese Anzeichnungen des „Princeps Botanicorum", die ein Zufall in meine Hände geführt hat, auch weiter bekannt werden lassen zu müssen. Obgleich sie nichts eigentlich unbekanntes von grösserem Werthe enthalten, bieten sie doch einige nicht unwichtige Data aus dem wohl leicht merkwürdigsten Jahre des Lebens Linné's, sie lassen dabei an mehreren Stellen die ihm eigene Naivetät im Ausdrucke erkennen und sind so auch bezüglich der Characterzeichnung nicht ohne Interesse.

Die folgenden Notata stehen auf zehn Blättern, mit welchen ein Kalender folgenden Titels durchschossen ist: Almanach på Åhret efter Jesu Christi nåderika Födelse 1735"..... [n. Chr. gnadenreicher Geb. 1735. Für den Horizont von Skara, &c. Berechnet v. Birger Vassenius, nebst fortges. Anleitung zu richtiger Vorstellung vom sichtbaren Weltsysteme. Skara, b. Möller. 16°.] — Das Exemplar, ganz complett und sehr gut gehalten, scheint schon bei Linné's Lebenszeit in andre Hände und auf's Land gekommen, und dort in Ermangelung eines neuen Kalenders mehrere Jahre lang benutzt worden zu seyn: es finden sich nämlich darin an drei Stellen Aufzeichnungen von Bauersfrauen über allerlei. Eine der letzten

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05961-0101-7

solchen Besitzerinnen hat auch die Jahrzahl des Titelblattes mit Tinte in 1765 geändert. Das ganze Heft hat also mehrere Herrn gehabt, ohne dass Jemand gewusst oder danach gefragt haben mag, von wem die vielen Anzeichnungen herrührten. Diese letzteren sind in den ersten Monaten des Jahres am zahlreichsten und bilden in diesen ein fast vollständiges Tagebuch; nachher aber werden sie immer vereinzelter und im October und November fehlen sie ganz. Was A. Afzelius (in: Linné's eigenhänd. Anzeichn., a. m. St.) hinsichtlich der Schwierigkeit, Linné's Handschrift zu deuten, klagt, das gilt auch hier von mehreren Stellen. Doch glaube ich bei den meisten den rechten Sinn gefunden zu haben. Bei einigen der schwierigsten hat Herr Bibl. u. Prof. J. H. Schröder mit seinem geübten Blicke mir Aufklärung gegeben. — Mit der möglichsten Genauigkeit hinsichtlich der Orthographie &c. wird hier [näml. im schw. Originale der *Bot. Notiser*] alles so wiedergegeben; von mir zur Erklärung hinzugefügte Wörter sind in Klammern [ ] eingeschlossen. Cursivschrift im Texte bezeichnet Auflösung von Abbreviaturen. Einige Noten wurden unter dem Texte beigefügt.

(Januarius.)

O! Eus entium miserere mei!

[Den] 1. zum Gastmahl*) bei Rathm. Dan. Moræus [in Fahlun].
2. besuchte *Sara Lisa*[1]) in Lappländer-Kleidung.
3. gleichfalls absentibus parentibus.
4. machte neue Edition des Systema Mineral.[2])
5. es besuchten mich Ass. Benzelstierna und Kolmeter[3]).
6. Gastmahl bei Rathm. Anders Jers.
7. speis'te bei Ass. Kolmeter.
8. begann die Sponsalia plantar.[4]) zu schreiben.
9. fuhr damit fort.
10. besuchte *Sara Lisa Moræa* mit kleinem Spiel.

---

*) [wörtlich: zum Weihnachtsgastmahl — welche Gastereien nämlich, wenigstens in Norwegen, bis 6. Jan. dauern.]

1) später mit Linné verheirathet d. 26. Juni 1738, Tochter des Stadt-Physicus Joh. Moræus [in Fahlun], Bruders des oben so eben genannten.

2) vermuthlich eine Umarbeitung in Handschrift.

3) Linné's künftiger Schwager, verheirathet mit des J. Moræus jüngerer Tochter, Anna Christina.

4) erschienen als Disput. zu Upsala, 1746. 4to.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05961-0102-3

11. probirte Anders Jers Brunnen.
12. speis'te Mittags zu Morbygden bei B. Forsling.
13. besuchte *Sara Lisa Morœa* und [den] Kongsgård[1]), und mich Assess. Moræus.
14. zum Gastmahle*) bei Bergmeister Troilli.
15. — — — d. Propste in Fahlun mit S. L. M.
16. Mittags bei Secret. Neuman. NB. ein Tag unsterblichen Andenkens von gutem Schlusse [bei] S. L. M.
17. schrieb an Baron Koskul, Propst Sandel, Mag. Linder.
18. speis'te bei Landshauptm.
19. speis'te Lars Peter[2]) zu Schmause beim Mechan. Trygg, aufgesetzt 2 *Kannen* Rheinw. wo nicht 4jährig Kindelbier*).
20. schrieb an J. Mor*œum* S. S.[3]) um *Sara Lisa Morœa*. Begehrte [sie] klar.
21. schrieb an S. L. M. 22. besuchte — gab annulum.
23. reciproc. von Schwiegermutter.
24. schrieb an die Soc.[4]) cum la*chesi* Lappon. 25. war still.
26. Mittags [bei[Rathm. Lundström [mit] Cont*rolleur* Näsmans, Anders und Jöns Willamsons.
27. bekam von J. Mor*œo Responsio* über 3 ⊙[5]) sec*undum* abitum. sieben Prüfungen.
28. besuchte Berg*m.* Troilli, Cont*roll.* Strömberg, Trygg.
29. besuchte S. L. M. schrieb Floram Dalecarlic. fertig[6]).
30. speis'te beim Landshöfding.
31. schrieb an D*oct.* Celsius. Spelin u. Neander um Condit*ion.*

(Februarius.)

1. war bei einer gebärenden Frau.
2. speis'te bei dem Propste in Fahlun zu Mittage; Abends [bei] Buchh*alter* Schultze.
3. im Kongsgård u. [bei] S. L. M. Gab oblig*atio* scripta fidei.

---

1) den nördlichen oder Fahlu-Kongsgård.
*) [im Originale hier wieder: „juhlgiästbud", Weichnachtsgastgebot. — B.]
2) quis? *) [„om ej barnsöl på 4 år".] 3) So*cerum Suum*?
4) Die Soc. d. Wissensch. zu Upsala, auf deren Kosten L. [1732] die lappl. Reise gemacht.
5) = Jahre. Diese Bedingung ist bekannt. Vgl. Hedin, *Minne* [Ehrengedächtn.] *af Linné* 1. 47.
6) nicht erschienen.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05961-0103-9

3. war zu Morbygden bei einem Kranken.
6. erhielt Briefe von Celsius, Spelin, Neander, Liungwal, [und] Sophia Littorin.
7. schrieb an Spelin, Liungwal, Tegnelin.
8. . . . . Abends [bei] *Sara Lisa Morœa.*
9. war Nachmittags zum Spiel in Morbygden.
10. . . . Abends [b.] S. L. M.
11. war bei *Sara Lisa Morœa* bis X Uhr Abends.
12. machte Visiten mit Browallius [1]).
13. machte Visite bei F. Ehrenholm absente *Sara Lisa Morœa.* erhielt Briefe von Spelin, Osængius, Ahlgren.
14. schrieb an Propst Sandel [und an] *Anna Maria* Linnæa [2]).
16. speis'te bei Bergmeist. Troill und den Schwiegerältern.
17. besuchten mich Bergmeist. Borgenström [und] Svaben [3]).
18. nahm Abschied vom Schwiegervater.
19. nahm Abschied von *Sara Lisa Morœa*, die den Eid schrieb [4]).
20. reis'te um 10 Uhr von Fahlun ab mit Clas Sohlberg.
21. speis'te bei Swedenstierna [auf] Högfors, kam bis nach Nya Elfsborg.
22. speis'te bei Bergmeister Lybecker, kam nach Nora.
23, 24. blieben in Knutsby liegen bei Bergmeister Christiernin
25. war bei der Schwefelgrube Dylta, kam nach Örebro.
26. reis'te von Örebro ab.
27. reis'te durch Askersund, Mittags bei Past. Tiselius.
28. durch Schenninge [Skeninge], kam nach Wislena.

(Martius.)

1. reis'te durch Schenninge, besuchte Menlös, den pastor loci.
2. reis'te — — in [die] Kirche, speis'te in Wislena.
3. besuchte Mag. Knop. Mittags bei Bisch. Benzelius.
4. reis'te nach Wislena, besuchte Prof. Hermens.
5. blieben liegen.

---

1) „damals Hausprediger und Informator bei dem Landshöfding Reuterholm, später Professor und Bischof zu Åbo." (Linné's *Egenh. Anteckn.* p. 22.

2) Linné's Schwester; verheirathet mit dem nachmaligen Propste G. Hök in Wiresta.

3) Bergmeister Anton Svab. — Hierauf folgen zwei unlesbare Wörter.

4) Vgl. 3. Febr. Von dieser wechselseitigen schriftlichen Eidverpflichtung wusste man vorher nicht.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05961-0104-5

6. reis'ten durch Schenninge und Wadstena, besahen die Kirche.
7. durch Omberg bis an's Ende von Ostgothland.
8. in Småland durch Grenna, Skierstad bis Jönkiöping.
9. war in der Kirche zu Jönkiöping.
10. speis'te bei'm Propst Junbeck.
11. reis'ten ab, blieben in Wrekstad.
12. kamen nach Wexiö. 13. speis'te bei Assess. Rothman.
14. speis'te bei General Koskul. 15. speiste bei'm Hök[1]).
16. — — Kämmer. Bergman.
17. — — Assess. Rothman.
18. — — Kämmer. Bergman. 19. reis'te nach Stenbrohult.
23. kam ein Brief Browalli an, datirt vom 7. Martii.
24. schrieb an Insp. Sohlberg, Browall und *Sara Lisa Moræa*.
26. waren wir auf Möckelsnäs.
30. kam ein Brief Browalli vom 21. Martii an.
31. besuchte mich *Doctor* zu Stenbrohult.

(Aprilis.)

3. reis'te Rothman ab, war in Diö.
6. wurde auf Möcklanäs tractirt mit Ekelund [und] Hök.
7. wurde zu Stenbrohult tractirt nebst Schwager [und] Törnquist.
8. wurde zu Diö tractirt nebst Schwager.
9. — Dito — — und Unner.
13. reis'te Mag. Hök von uns in Stenbrohult ab.
15. valedicirte Stenbrohult nebst Bewohnern. kam nach dem Eisenbergwerk Ry zu Unner.
16. Mittags in Giotteryd, [kam] nach [d. Gasthofe] Markary.
17. langte zu Helsingborg an.
18. Busstag; reis'te nach der Nachmittagspredigt über den Sund.
22. ging von Helsingör aus an Bord.
24. segelte an Seeland [und] Kopenhagen vorbei.
25. bekam deutschen Boden zu Gesichte.
26. *Geburtstag der Sara Lisa Moræa* 1716. [2])

---

[1]) Hök, Linné's Schwager.

[2]) Nach einem besondern Einfalle (...„quam sunt lusus pueriles amoris"!) hat Linné den Namen und das Geburtsjahr seiner Braut mit rückwärtsgekehrten Buchstaben und Ziffern geschrieben. — Der Stammbaum in *Egenh. Ant.* [L's Eigenhänd. Anzeichn. (deutsch durch Lappe)] giebt den Tag anders an, und zwar d. 28. Apr.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05961-0105-0

26. kam zu Lübeck an. 27. in der Kirche zu Lübeck.
28. reis'te nach Hamburg. 29. besah die Stadt Hamburg.
30. besuchte den Prof. Koul.

(Majus.)

[Den] 1. besuchte mich Prof. Koul. besahen Sprekelson's*) Hortum.
2. sahen Nators Cabiñet und Hydram.
3. waren bei dem Präsidenten und bei Sprekelson.
4. Speis'te bei Schöning und tractirte Kohl [u.] Jenes[1]).
5. [gieng] mit Sprekelson herum in hortis. 1 Ducat.
12. zu Gaste bei Sprekelson.
13. Carl Linnæi Geburtstag[2]). 13. Hochzeit bei Schöning.
14. 35 *daler* 7 *öre Silbermünze* war mir schuldig[3]).
15. besah Andersons Cabbinett, trank 75jährigen Rheinwein.
16. valedicirte Hamburg nach Altona.
17. ging 9 U. ☿[4]) an Bord.
18. kam nach Stören, blieb zu Wäfwelsflyt liegen.
19. war in d. Kirche zu Wäfwelsflyt, blieb liegen in contra △[5]).
26. bekamen die Gegend von Groninge zu Gesichte.
27. sahen Gröningen.
28. bekam Westfriesland zu Gesicht. erfrischte mich zu Stiernkoog[6]).
29. blieben gerade vor Stiernkoogs liegen.
30. reis'ten über das Meer, sahen Omerland[7]) eine 3 (schwed.) Meilen grosse Insel. waren beinahe ganz vergangen.
31. reis'ten 5 U. Morgens bei Harlem[8]) einer kleinen Seestadt vorüber; Mittags bei Yorge [vorüber]. Abends bei Enkhysen, welches westlich lag. In der Mittagszeit kam ein schrecklicher Orkan mit Regen, Donnerwetter, Blitz. Haddervik*) lag in Osten, wohin wir nicht sehen konnten. Enkhysen**) war der erste (schöne Ort[9])) in Holland.

---

*) [anderwärts u. häufiger (u. richtiger?) Spreckelsen geschr. — Bd.]
1) richtiger Jänitsch, Gottfr. Jac.; Arzt. Vgl. *Egen. Ant.* p. 23. u. 83. Hedin, 1. p. 50. [„Jänisch" in Stöver's Leben L's, I. 131.]
2) Auch diese Anzeichnung ist mit grösseren, rückwärts geschriebenen Buchstaben gemacht.
3) quis?
4) ☿ = bei Tage.
5) △ = Wind.
6) = Insel Schiermonigkoog.
7) Ameland.
8) Harlingen.
*) [Harderwijk.]
**) [Enhui zen.] —
9) Diese Worte sind besonders undeutlich und hier nur nach Muthmassen wieder gegeben.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05961-0106-6

(Junius.)

1. mussten vor Enkhysen bis Mittag liegen bleiben wegen Sturm und Gegenwind. sahen nachher zur Rechten Horn, eine Stadt.
2. kam ganz frühzeitig nach Amsterdam, wo ich Nachmittags Hortum Medicum sah.
3. besuchte den Prof. Bot*anices* Burmann und dessen Biblioth*eque*.
4. besah Seba's unvergleichliche Apothe*que*.
5. speis'te bei Burmann, reis'te Abends nach Hadderwik.
6. kam 3 U. Morgens zu Hadderwik an. besah die Universität. Hörte Prof. Loms Introduct*ion*.
7. post Examen creatus fui Candidat*us* medic*inæ*.
8. Recepi a Promotore Diss*ertationem*[1]) meam censuratam et typographo tradidi imprimendam.

9., 10. audivi Lectiones privatas Prof*essoris* de Gorter.

12. Linnæus Doctor Creatus fuit Harderovici[2]).
13. reis'te Abends von Hadderwik ab.
14. kam zu Amsterdam an.
15. war auf den Plantagen und sah das viele Volk.
16. zog 7 Ducaten, Summa 8 Ducaten[3]).
18. reis'te nach Leyden. 19. sah Hortum academ*icum*.
20. besuchte den Prof. v*an* Royen. 21. sah die Bibliothek.
27. kam Artedi zu Leiden an. sah Boerhaaves Arboretum.
30. gab das Systema Naturæ zum Druck[4]).

(Julius.)

14. (3. a. St.)[5]) war am Meerstrande und botanisirte.
6. reis'te nach Amsterdam. 8. reis'te nach Leiden.
15. absolvirte das Systema nat*ur*ale[6]).

---

1) *Nova hypothesis de Febrium intermittentium natura. Diss. grad. Harderovici*, 1735. 4to.
2) d. 13. laut *Eyenh. Ant.* p. 24. 3) Vgl. d. 5. Maj.
4) Der Druck begann; s. weiter d. 15. Juli und d. 2. (13.) Dec.
5) Diese eine, so wie einige der weiter hin folgenden Datumszahlen sind nach dem neuen Stile, welcher im genannten Kalender von Vassenius in einer eigenen Spalte beigefügt ist. Da wo solche Data neuen Stils gemeint sind, habe ich die des alten daneben eingeschaltet.
6) Das Manuscript wurde vollendet.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05961-0107-2

16. schrieb an Rothman und meinen Vater.
17. reis'te nach Utrecht. besah Hort*um* Acad*emicum*.
18. reis'te nach Leiden mit Grov*ius* und Mouschenbr*oek* *).
22. reis'te nach Amsterdam, wohnte bei Pr*of*. Burmann.
28. literæ ad uxorem [1]).
29. gab die Bibliotheca Botanica in den Druck [2]).

(Augustus.)

12. (1. a. St.) bekam Wechsel auf 200 D*aler* S*ilberm*. von Sohlberg.
13. (2. a. St.) reis'te zu Cliffort. 14. (3. a. S.) kam nach Hause.
17. (6. a. St.) reis'te nach Leiden.
19. (8. a. St.) kam nach Amsterdam.
[18.] Werde zum Præfec*tus* Horti Cliffortiani angenommen.
19. schrieb an Insp. Sohlberg, Browall [und] S*ara* L. M*oræa*.

(September.)

13. übernahm præfectur*am* horti Cliffort*iani*.
27., 28. (16—17. a. St.) hora 1 noctis ertrank Artedius zu Amsterdam.

(December.)

13. (2. a. St.) Promotio cum Kappa Lugduni [3]). Das Systema nat*ur*æ im Druck absolvirt [4]).

---

*) [Musschenbroek.] [1]) *Jocose ita dixit.* Cic.

[2]) Sie erschien fertig gedruckt erst Amst. 1736. 8vo. min.

[3]) = Cappa (Mittelalt. Latein): Doctor-Mantel. S.: du Fresne *Gloss. lat.* 1. p. 856. & *Gloss. græc.* p. 584. Sperling, *ad Testam.* Absolonis p. 105.

[4]) Der Druck vollendet. — Diese editio princeps, die in Schweden sehr selten ist, hat folgenden Titel: Caroli Linnæi Systema Naturæ, sive Regna tria Naturæ, systematice proposita per Classes, Ordines, Genera, et Species. Lugd. Bat. ap. Haak. 1735. fol. maj. 14 pp. — Das Original-Manuscript dazu wird im Carolin. Institut zu Stockholm aufbewahrt. Vgl. Beckman, *Minnen* [Erinner.], p. 112.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05961-0108-8

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1847

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Holmström Göran

Artikel/Article: Kalender-Aufzeichnungen v. J. 1735 von C. v. LINNE 97-104